



Verkehrs-Unterrichtsblatt

3. Stück

Wien, am 1. März 1964

Jahrgang 1964

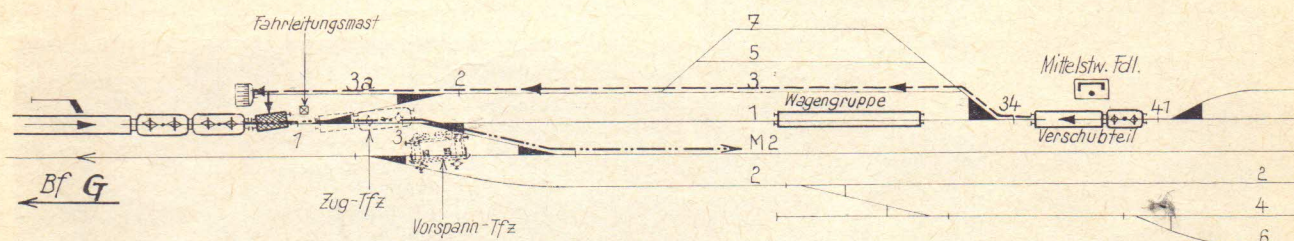
Inhalt: 12. Außergewöhnliche Ereignisse im Verkehr — mit oder ohne Folgen
 13. Etwas für jeden
 14. Zugbeobachtung so oder so
 15. Gefährzettel Nr. 9
 16. Erläuterung
 17. Unfallverhütung



12. Außergewöhnliche Ereignisse im Verkehr — mit oder ohne Folgen

a) Millionenschaden durch Leichtsinn!

Bahnhof P



Der im dargestellten Bf P. am 16. Jänner 1964 um 3.25 Uhr auf Gleis 1 eingefahrene Bezirksgüterzug (Tfz + 8 Güterwagen) sollte den 4. mit Papier beladenen Wagen auf Gleis 6 beistellen. Hierzu mußte der Wagen vorübergehend auf Gleis 3 gestellt und mit dem Tfz und den restlichen drei Wagen über Gleis 5 umfahren werden; sodann sollte Überstellung nach Gleis 6 erfolgen.

Der Verschubleiter gab den zwei Schaffnern den Auftrag, den erwähnten Wagen nach Vorziehen über die Weiche 34 abzukuppeln, nach Gleis 3 rollen zu lassen (im Gefälle von 2,5 ‰/10 ‰) und dort mittels Hemmschuhen anzuhalten. Dieser Auftrag des Verschubleiters widersprach den Bestimmungen des Besonderen Anhanges — Tafel B 13 —, wonach das Abstoßen und Abrollen von Wagen in Richtung gegen den Anfangspunkt nur **bedingungsweise** gestattet ist. Auch die Schaffner wußten von dieser Bestimmung, erhoben aber keinen Einwand gegen die angeordnete Verschubdurchführung.

Nach Vorziehen des aus Tfz und 4 Wagen bestehenden Verschubteiles bis zwischen die Weichen 34 und 41 kuppelte ein Schaffner den Wagen ab und gab dem Tfz-Führer Signal „Herkommen“. Als der Verschubteil mäßige Geschwindigkeit erreicht hatte, gab dieser Bedienstete Signal „Halt“, worauf der abgekuppelte Wagen allein weiterrollte. Da die vom zweiten Schaffner auf Gleis 3 aufgelegten 2 Hemmschuhe abgeschleudert wurden, rollte der Wagen im Gefälle mit zunehmender Geschwindigkeit in das Stumpfgleis 3 a, wo er nach Auffahren auf den Erdkegel umstürzte und auf Gleis 1 fiel. Der wenig später nach Gleis M 2 einfahrende Güterzug fuhr an den am Gleis liegenden Wagen mit einer Geschwindigkeit von etwa 55 km/h an, zertrümmerte ihn und schob ihn vor sich her, wobei ein Fahrleitungsmast umgerissen wurde. Das Vorspann-Tfz des Güterzuges stürzte nach rechts um und wurde schwerstens beschädigt. Das Zug-Tfz sowie der erste Wagen des Güterzuges entgleisten mit allen Achsen. Die Weiche 3 wurde zertrümmert. Personen kamen nicht zu Schaden.

